

Tobias Roese

Ortsvorsitzender

Kirschenweg 5; 70806 Kornwestheim

Tel.: 07154 – 80 63 52

Fax: 07154 – 3906

Mobil: 0172 – 1932603

Roese@fdp-lb.de



Presseinformation

09.02.06

FDP bezieht klar Stellung gegen die Sanierung des Jubiläumsbrunnen

Eines der aktuellen Themen in Kornwestheim, die Sanierung des Jubiläumsbrunnens, beschäftigte auch die Kornwestheimer Liberalen bei ihrem jüngsten Stammtisch. Sie beziehen klar und deutlich Stellung gegen eine Sanierung. 183 000 Euro könne man in der heutigen Zeit nicht mehr rechtfertigen, auch nicht für einen Jubiläumsbrunnen. Der FDP-Ortsvorsitzende Roese dazu: „Mit dieser Summe würde das Jugendzentrum viereinhalb Jahre finanziert werden können – die Jugendfarm erhält eine solche Summe gerade mal in etwa 14 Jahren. Da bleibt nach unserem Verständnis die Vernunft auf der Strecke.“ Betrachtet man die Folgekosten von rund 10 000 Euro im Jahr, müsste selbst einem Stadtrat klar werden, dass das ein Ding der Unmöglichkeit ist. Die Jugendfarm erhält nur wenig mehr und muss damit auskommen. Bei den Liberalen stellt sich eine Frage: „Ist ein Brunnen mehr wert als unsere Jugend?“

Ganz nach liberaler Manier denkt auch die Kornwestheimer FDP daran, die sozialen und auch kommunalen Kassen zu entlasten. Was käme da gelegener als eine Bürgerstiftung? „In Kornwestheim ist man nicht bereit, 40 000 Euro, die bei der Gründung einer Stiftung bereit gestellt werden müssen, sinnvoll zu investieren – stattdessen 183 000 Euro für einen Brunnen, der niemals die Aufmerksamkeit erhalten wird, die diese Summe rechtfertigen könnte“, so Roese. Die Liberalen kritisieren auch, dass man sich zu früh dagegen entschieden bzw. die

Entscheidung aufgeschoben hat und angab, den Betrag nicht aufbringen zu können. Die Bürger wurden davon erst in Kenntnis gesetzt, als das Thema so gut wie vom Tisch war. Die Liberalen sind sich sicher, dass viele Bürger bereit gewesen wären und auch jetzt noch sind, ihren Teil dazu beizutragen. Als gutes Beispiel gilt für die Kornwestheimer FDP Mundelsheim. Die kleine Gemeinde, die mit ihren 3 000 Einwohnern 2003 eine Bürgerstiftung ins Leben gerufen hat. „Da hat man eben einen FDP-Bürgermeister“, so Roese.

2001 Zeichen